



Ganz normal

Ich habe vor einiger Zeit (zwei Jahre, Schande über mich...) einen Text geschrieben: "Hilfe, mein Hund ist eine Bestie!". Ich wurde angeregt, es mit einem Perspektivwechsel zu probieren und habe das nun endlich in Angriff genommen. Damit ist es für mich ein eigenständiger Text, aber ich freue mich auch über Vergleiche, welche Perspektive passender ist (etc.)! Vielen Dank im Voraus :)

P.S.: Irgendetwas stört mich an dem Text, aber es fällt mir schwer herauszufinden, was... Hilfe?

In perfekter Harmonie treffen meine Pfoten auf den Boden. Ich achte darauf, dass meine Schulter nie die Beine meines Frauchens überholen - das ist ungezogen. Stolz recke ich den Hals und spitze die langen Ohren. Das mögen sie immer am liebsten. Wir stolzieren durch die Straßen und alle machen Platz. Köpfe drehen sich nach uns um, Münder werden aufgerissen. Ich kann ihre Angst riechen. Ich kann ihren Puls hören. Wovor haben sie Angst? Frauchen geht vorbei. Sie sind nicht Teil des Rudels und verdienen unsere Aufmerksamkeit nicht. Eine Frau sitzt auf einer Bank, sie riecht lecker. Ist das etwa ein Käsebrod? Sie sieht beschäftigt aus. Ich beschleunige meine Schritte und beginne aufgeregt zu hecheln. Es ist ein Käsebrod! Als sie den Kopf zu uns dreht, schnappt sie erschrocken nach Luft. Jetzt stinkt sie. Ich zucke mit den Ohren und lasse sie links liegen.

Die Sonne fühlt sich gut an. Glückliche wackel ich mit meiner Rute; ich habe mein Frauchen, was könnte mir fehlen? Da zerstört ein Kläffer die Idylle. Augenscheinlich Marke Chihuahua mit extra lautem Bell-Organ. Er pöbelt mich an und zerrt an seiner Leine. Unerzogene Ratte. Weiß er nicht, dass ich ihn mit einem Hieb meiner Pranke erledigen könnte? Ich bemerke, dass der Kläffer mein Frauchen stört und gebe mir Mühe ihn zu ignorieren. Wieso tut der Zweibeiner nichts? Zurückgehalten lediglich von einer lächerlichen Flexi-Leine, beginnt er nun sich aufzuspielen, als würde ich sich am liebsten auf mich stürzen. Frauchen schnaubt unglücklich und mir platzt der Kragen. Tief und grollend ertönt mein Knurren. Zieh leine, Chihuahua! Um meinen Punkt zu unterstreichen hebe ich die Lefzen ein winziges bisschen. Der Kläffer jault. Hastig greift der Mensch nach seinem Leichtgewicht-Handtaschen-Hund und bringt ihn fluchend in luftiger Höhe in Sicherheit. Leider bringt er ihn nicht zum Schweigen. Als wenn mich dieser kurze Abstand abhalten könnte, wenn ich wollte.

"Keine Manieren das Fußvolk", sagt mein Frauchen und ich stimme ihr vollen Herzens zu. Zum Glück gehen wir weiter und schon bald habe ich den Vorfall vergessen. Heute ist ein guter Tag, das kann ich riechen. Frauchen holt sich ein Schoko-Eis. Ich weiß, dass ich die Waffel haben darf, wenn sie fertig ist. Wir sitzen an einem Brunnen. Während Frauchen zufrieden an ihrem Eis schleckt, strecke ich mich auf dem Boden aus. Die Sonne wärmt mir die Muskeln und gleich kriege ich Waffel. Himmlisch. Ein Junge geht vorbei. Er schwenkt ein lebloses Plastikding in meine Richtung und sagt "Böse! Böse! Böse!". Böse? Ich? Ich bin schneller als alle anderen beim Hundetreff und wenn ich mich auf die Hinterbeine stelle, bin ich genauso groß wie mein Frauchen. Ich beschütze meine Menschen. Ich kann auch ein paar Tricks. Und am wichtigsten: ich habe den dämlichen Kläffer nicht als Mittagssnack verputzt. Wenn der wüsste, wie viel Selbstbeherrschung das braucht.

Da rieche ich es - Merlin! Schon sehe ich den alten Mann. Meine Rute wackelt so schnell, ich habe das Gefühl gleich abzuheben. Er kommt auf uns zu und ich springe ihm entgegen. Die Menge raunt angstvoll auf. Ich schlecke ihm den Hals ab. Er hat kein Leckerchen dabei, aber das ist okay. Er kraut mich hinter den Ohren. Genau da hab ich es besonders gern. Dann begrüßt er mein Frauchen. Sie freut sich auch ihn zu sehen. Aber ich weiß, dass er vor allem meinewegen zu uns gekommen ist.



Ganz normal

Wir machen uns auf den Rückweg. Die Schneise, die sich in der Menschenmenge bildet, bemerke ich nicht.
Es ist ein ganz normaler Sonntag-Nachmittag.

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).